



Reinhold Embacher

Unterrichtsmaterialien zu

# Ein Elefant für Muthu



**BUCH  
KLUB**

[www.buchklub.at](http://www.buchklub.at)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsangaben der einzelnen Kapitel .....	3
Impuls .....	6
Kapitel 1 Muthu und Palani .....	8
Kapitel 2 Der Neue .....	9
Kapitel 3 Rettung für Meenakshi .....	10
Kapitel 4 Alles aus!.....	12
Kapitel 5 Aufregung im Elefantenlager .....	14
Kapitel 6 Muthus Entdeckung.....	16
Kapitel 7 Ein verzweifelter Versuch .....	18
Kapitel 8 Alles für Tumbu .....	20
Kapitel 9 Das Ende der Flucht .....	22
Kapitel 10 Es ist nicht dein Elefant .....	24
Buchbewertung .....	25

Anregungen und Kritik an: [r.embacher@tsn.at](mailto:r.embacher@tsn.at)

## Inhaltsangaben zu den einzelnen Kapitel

1

Muthu und Palani

Muthu ist ein Dschungeljunge. Er lebt in einem Elefantenlager, in dem Arbeitselefanten ausgebildet werden, und wünscht sich nichts sehnlicher, als selbst einen Elefanten zu besitzen. Der ältere Palani hält nicht viel von diesem Leben; er will lieber in die Stadt ziehen und einen Beruf erlernen. Dennoch würde der ältere Palani vor Muthu einen Elefanten bekommen und Mahout, Elefantentrainer, werden.

2

Der Neue

Im Lager ist ein neuer Elefant, ein gewaltiger und gefährlicher Bulle, der erst gezähmt werden muss. Muthu nähert sich dem Elefanten in seinem Gehege furchtlos und möchte ihm ein Stück Zuckerrohr geben. Rengan, ein erfahrener Mahout, bemerkt das und veranlasst Muthu langsam aus dem Gehege zu kommen, als der Elefant auf die Einfriedung losgeht. Knapp entkommt Muthu. Sein Vater ist fürchterlich wütend auf ihn. Rengan aber erkennt Muthus Geschick, mit Elefanten umzugehen.

3

Rettung für Meenakshi

Als eine Schauspielgruppe zu Gast ist, verlassen alle Mahouts das Lager, um die Vorführung zu sehen. Nur Muthu, Rengan und Palani bleiben im Lager zurück. Rengan geht fischen und auch Palani lässt Muthu allein. Muthu denkt über Rengans Geheimnis nach, weshalb er auf keinem Elefanten mehr reitet, da kommt aus dem Wald Meenakshi, ein alter Elefant, der große Schmerzen leidet. Muthu gelingt es, Hilfe zu holen. Der Tierarzt Vishnu-Vet kommt zufällig in seinem Jeep vorbei und rettet den altersschwachen Elefanten durch eine Spritze. Lange unterhalten sich Muthu und der Tierarzt, weshalb Palani eifersüchtig auf den Jüngeren ist. Palani erzählt Muthu, er werde bald einen Elefanten bekommen und Mahout werden, der letzte, der im Lager ausgebildet werden soll.

4

Alles aus!

Muthu ist am Boden zerstört. Schlaflos liegt er in seiner Hütte und hört auf die Geräusche des Dschungels. Am nächsten Tag holt er mit seinem Vater den Elefanten Lakshmi aus dem Dschungel ins Lager. Muthu fragt seinen Vater, ob Palani Recht hat,

## Ein Elefant für Muthu

dass keine weiteren Mahouts gebraucht würden. Der Vater bestätigt es und vertröstet Muthu auf andere Arbeiten, die er im Lager machen würde.

5

### Aufregung im Elefantenlager

Sita, die Frau des Bäckers ist tot, von einem Elefanten zerquetscht. Der Polizeiinspektor untersucht den Unglücksort und vermutet, dass ein wilder Bulle sein Unwesen treibt. Rengan aber schließt aufgrund der Spuren auf eine Elefantenkuh. Es kommt zum Streit. Als Muthu Lakshmi ganz alleine holen will, entdeckt er die Spuren eines Elefanten, der keine Schleppkette nachzieht. Ängstlich folgt er ihnen, bis er in einer sandigen Bucht eine Elefantenkuh und ihr Junges entdeckt.

6

### Muthus Entdeckung

Muthu sieht, dass der Rüssel der Elefantenkuh schwer verletzt ist. Wilderer haben auf sie geschossen. Er beschließt, ihr zu helfen und stiehlt Medikamente und Essen, um es der Elefantenkuh zu geben. Er gibt ihr den Namen Ama, das Junge nennt er Tumbu. Jeden Tag klettert er zu einer Stelle, von wo aus er Nahrung und Medikamente in die Bucht werfen kann. Dabei kommt er jedes Mal an einer Ganesha-Statue vorbei. Nie vergisst er, dem Elefantengott zu opfern. Als sich das Gerücht verbreitet, ein Dieb gehe im Lager um, verdächtigt ihn Palani. Von Rengan erfährt Muthu, dass Elefanten ohne Rüssel nicht überleben können. Da beschließt er, zu Ama zu gehen und ihr einen Verband anzulegen.

7

### Ein verzweifelter Versuch

Als Muthu in der Bucht ankommt, sind die Elefanten fort. Er trifft einen Sadhu, einen heiligen Mann. Nach dem Gespräch mit ihm weiß Muthu, dass er ins Lager muss, um alle zu warnen. Dort angekommen, wird er als Dieb beschimpft und verstoßen. Nur Rengan und später der Tierarzt Vishnu-Vet vermuten richtig, dass Muthu für einen Elefanten gestohlen hat. Der Tierarzt überzeugt ihn, dass die Elefantenkuh erschossen werden muss. Muthu führt ihn zur Bucht. Bevor Vishnu-Vet die Elefantenkuh erschießt, fängt Muthu unbeobachtet Tumbu, das Elefantenjunge, ein und lässt sich mit ihm den Strom flussabwärts treiben.

8

### Alles für Tumbu

Muthu kommt mit Tumbu weiter unten am Fluss wieder an Land und bindet das Elefantenjunge mit einer Schlingpflanze fest. Über Gedanken, wie er Tumbu füttern

## Ein Elefant für Muthu

solle, schläft er ein. Da macht sich Tumbu los und beschnuppert seinen neuen Beschützer freundlich. Aus Angst, die Männer des Lagers würden am Fluss nach ihm suchen, begibt sich Muthu mit Tumbu tiefer in den Urwald. Sie kommen in ein Dorf der Kurumba, einem südindischen Dschungelvolk, und werden beide freundlich aufgenommen und mit Nahrung versorgt.

9

Das Ende der Flucht

Muthu spürt am nächsten Tag, dass die Kurumba im Lager Bescheid geben würden, und schleicht mit Tumbu aus dem Dorf. Beide stürzen in eine durch Laub unkenntlich gemachte Fallgrube. Muthu wird ohnmächtig und erwacht wieder in einem Missionskrankenhaus. Muthu will Vishnu-Vet weismachen, er habe das Junge in der Fallgrube gefunden, damit es nicht erschossen werde wie die Mutter. Doch der Tierarzt gibt zu verstehen, dass er von Tumbus Herkunft wisse. Dennoch wolle er Muthus Geschichte im Lager erzählen, damit Tumbu zu einem Lagerelefanten ausgebildet werde und einen Mahout bekomme. Da ist Muthu besorgt, Palani würde Tumbus Mahout.

10

Es ist nicht dein Elefant!

Wieder im Lager, muss Muthu akzeptieren, das Palani Mahout ist und Ramu, so heißt Tumbu jetzt, ausbildet. Damit Muthu vergisst, geht er mit seinem Vater und anderen Mahouts auf ein Jahr fort, um an einem großen Staudammprojekt mit den Elefanten zu arbeiten. Nach seiner Rückkehr erkennt ihn Tumbu sofort und stellt Palani bloß. Der hat inzwischen in der Ausbildung des Elefanten versagt und das Tier immer wieder gequält. Nach der Versetzung Vishnu-Vets nach Bombay soll der neue Tierarzt den Ausbildungsstand des Elefanten beurteilen und entscheiden, ob er noch gefährlich sei und in einen Zoo abgeschoben werden müsse.

11

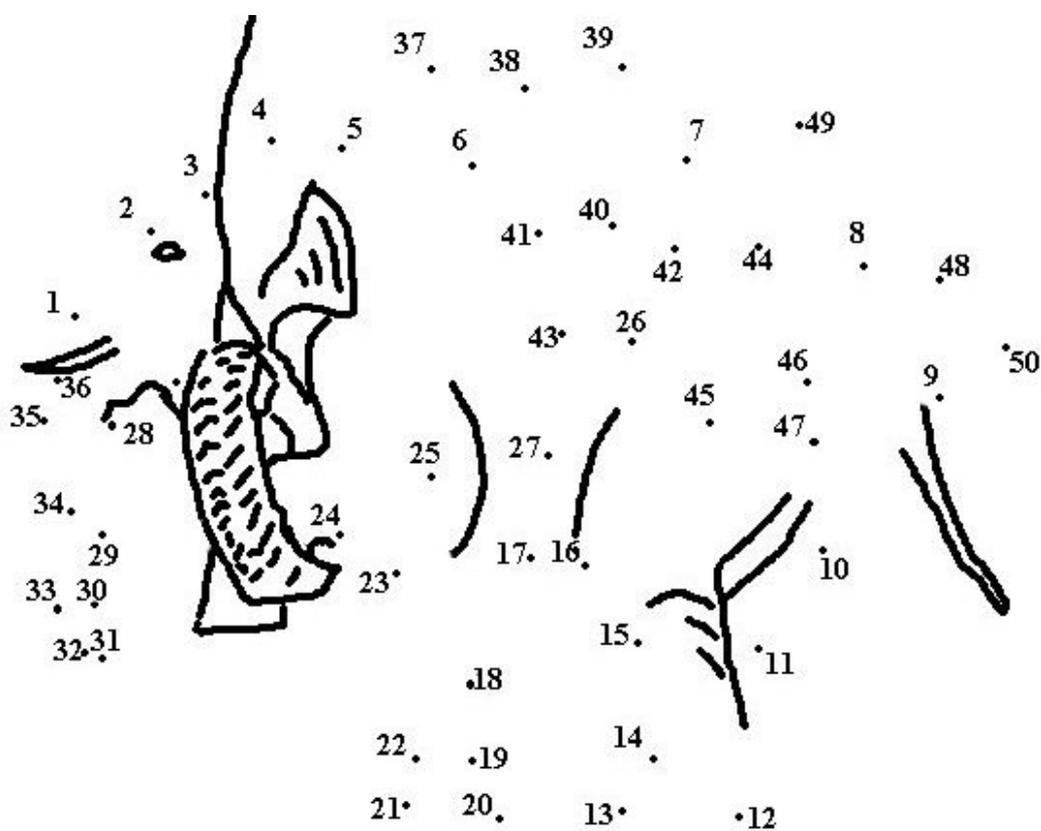
Ein Elefant für Muthu

Tumbu rächt sich an Palani und drückt ihn gegen einen Baum. Ohne Furcht geht Muthu hin und führt den Elefanten am Ohr ziehend fort. Palani will allen einreden, dass Tumbu ein Killer ist wie seine Mutter, da kommt der Regionsforstwart, um Tumbu zu beurteilen. Überraschenderweise ist auch Vishnu-Vet, der jetzt oberster Amtstierarzt ist, dabei. Muthu macht mit Tumbu verschiedene Übungen anstelle von Palani und wird daraufhin von Vishnu-Vet zu Tumbus Mahout bestimmt.

Ein Elefant für Muthu

## Impuls

Verbinde die Ziffern 1 bis 24 sowie 28 bis 36 und du erfährst, wer im Mittelpunkt des Buches steht! Dann kannst du das Tier bemalen.



Ein \_\_\_\_\_ für Muthu

## Indien

Was weißt du über Indien und seine Nachbarn? Sammle Informationen aus dem Atlas, aus Büchern oder dem Internet und schreibe sie auf dieses Blatt:

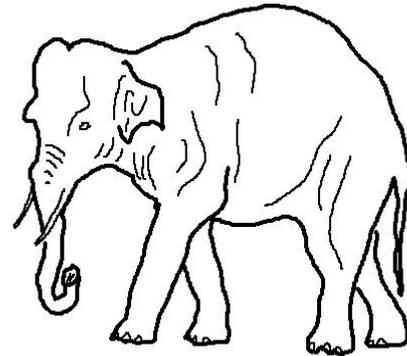
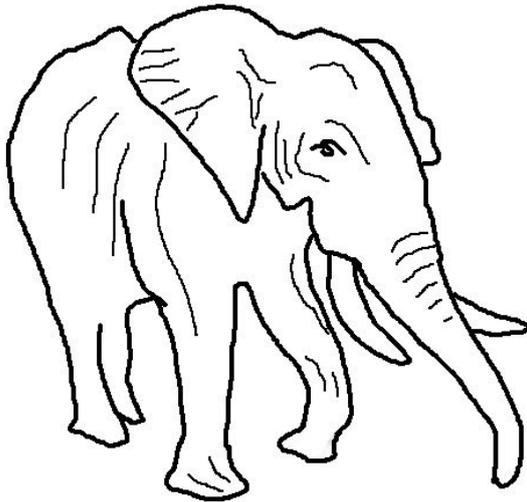


Wissenswertes zu Indien:

Ein Elefant für Muthu

## Muthu und Palani

Elefanten:



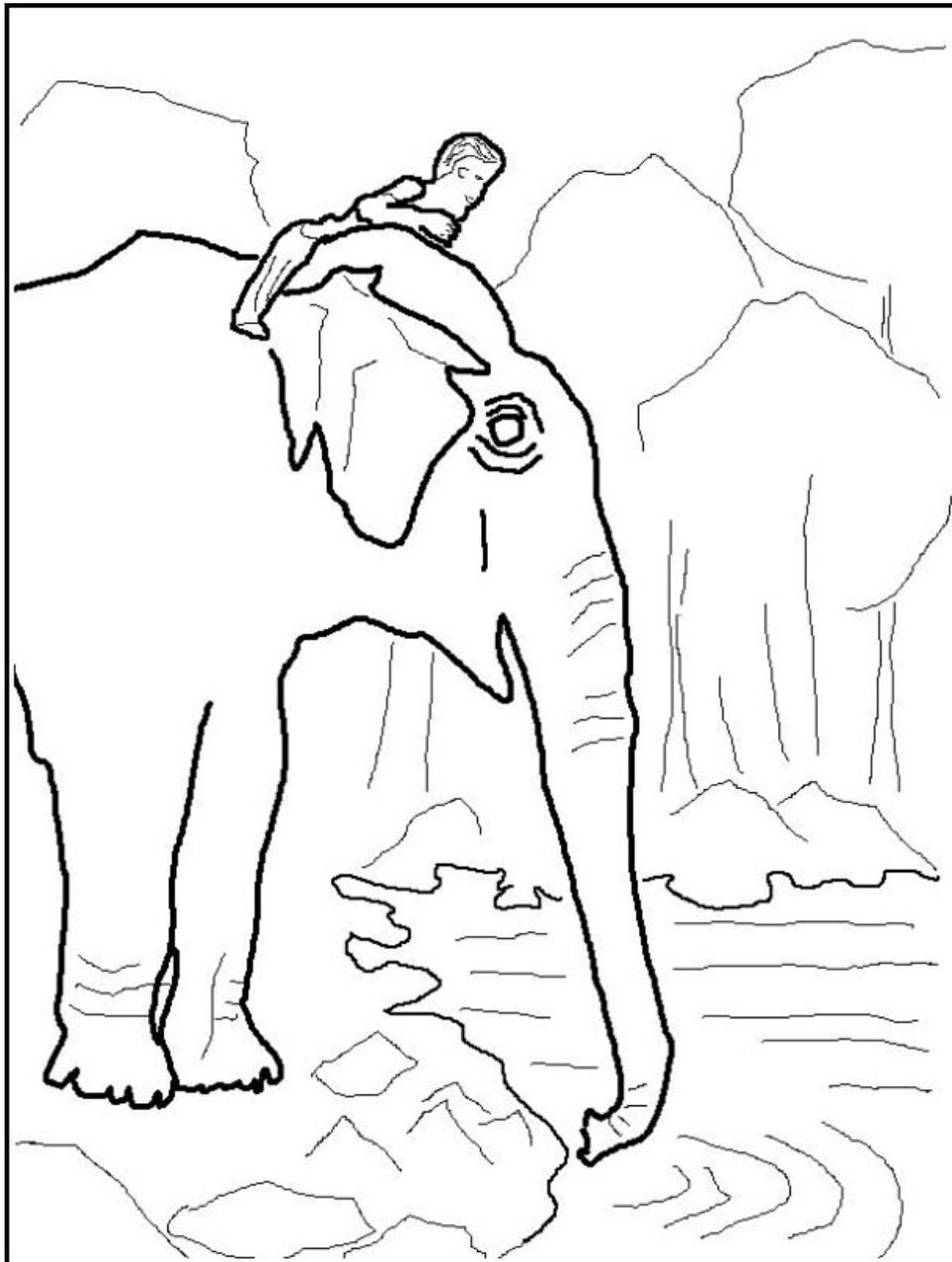
Afrikanischer Elefant:	Indischer Elefant:
Schulterhöhe:	Schulterhöhe:
Rücken:	Rücken:
Ohren:	Ohren:
Stoßzähne:	Stoßzähne:

Wähle die richtigen Lösungen aus! Anschließend kannst du die Tiere bemalen:

bis 3 m/bis 4 m, gerundet/eingebuchtet,  
 verhältnismäßig klein/groß und segelförmig, eher  
 klein oder fehlend/beim Männchen sehr groß,  
 beim Weibchen eher kleiner oder fehlend

## Der Neue

Muthu möchte einmal Mahout werden. Mahouts sind Elefantentreiber. Sie trainieren die Tiere, reiten auf ihnen und bilden sie zu wichtigen Arbeitskräften im Dschungel aus. Auch in medizinischer Hinsicht versorgen Mahouts ihre Elefanten.

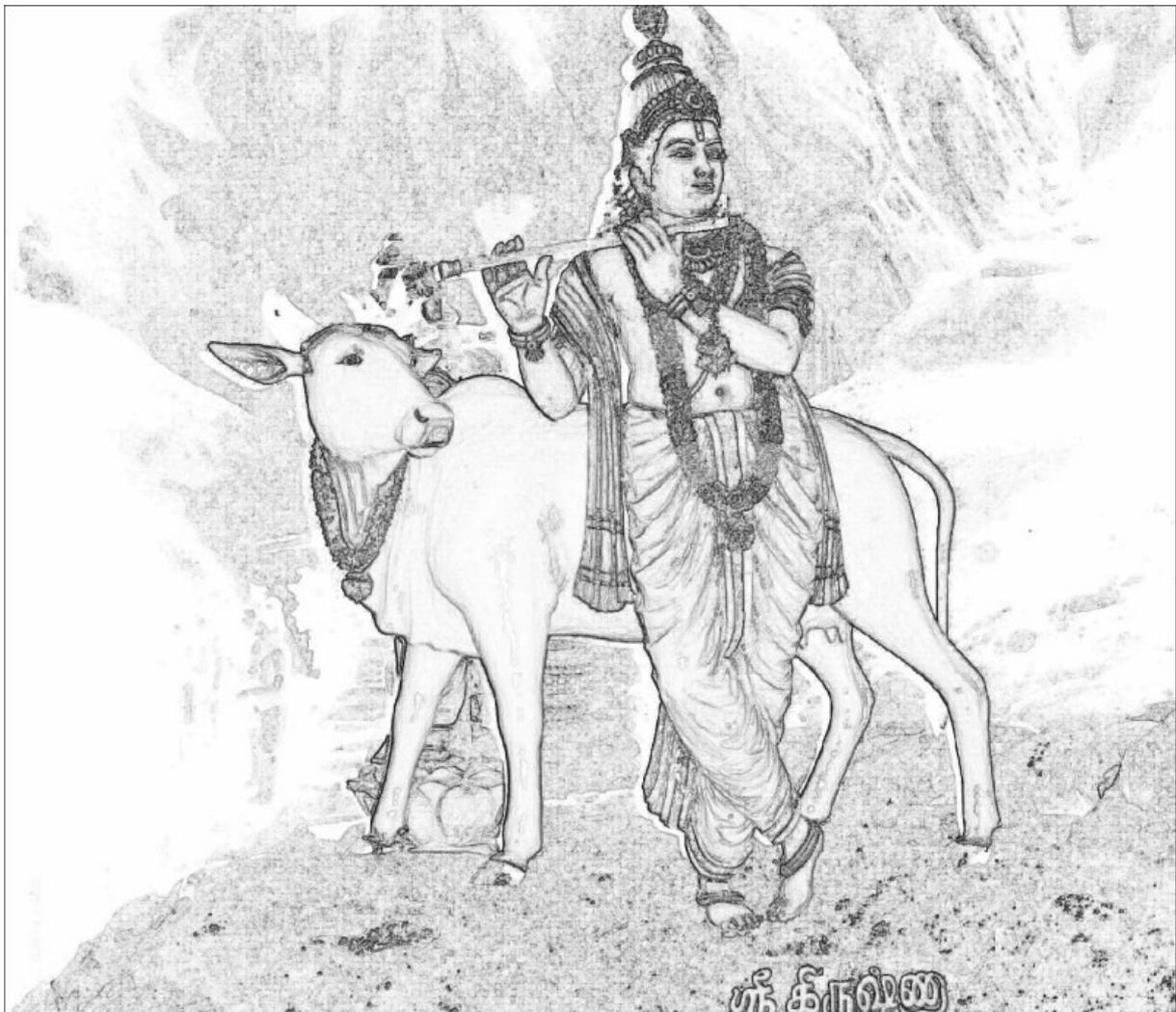


Bemale Muthu und seinen Elefanten. Vergiss nicht, auch den kleinen Teich und den Dschungel anzumalen!

## Rettung für Meenakshi

### Krishna

Der Gott Vishnu kam als Krishna auf die Welt um Kansa den Sohn eines Dämons zu töten. Als Krishna geboren wurde, wollte der Dämon ihn töten. Doch sein Vater brachte ihn zu Hirtin wo Krishna aufwuchs. Daher wird er gerne mit einer Flöte, dem Instrument der Kuhhirten dargestellt.



Male Krishna nach deinen Vorstellungen an! Wusstest du, dass ihn die Inder mit blauer Hautfarbe darstellen wie das Meer und den Himmel?

Ein Elefant für Muthu

## Rettung für Meenakshi

Überprüfe, welche Aussagen richtig sind und reihe die Lösungsbuchstaben aneinander! Am Ende erfährst du den Namen des indischen Elefantengottes!

Muthu ging wegen der Schlangen nur ungern in den Dschungel.	P
Ein sehr alter und weiser Affe bemerkte Muthu und schlug Alarm.	G
Eine alte Frau kam auf einem klapprigen Fahrrad ins Elefantenlager.	E
Im Basar wurde ein Kinofilm über den indischen Helden Rama gezeigt.	L
Fast alle gingen zur Theatervorführung in den Basar.	A
Rengan geht gerne fischen, hat aber selten Glück.	N
Muthu und Palani sahen einen alten Elefanten aus dem Wald kommen.	O
Muthu spritzte den Elefanten mit einem Wasserschlauch ab.	R
Nur Chinoo half Muthu, weil seine Frau krank war.	N
Zufällig kam der Tierarzt Vishnuswamy in seinem Jeep.	E
Der Tierarzt rettete den Elefanten durch eine Spritze.	S
Muthu dankte und bezahlte dem Tierarzt 35 Rupien.	A
Vishnuswamy würde bald in Bombay mehr über Elefanten lernen.	H
Palani durfte mit dem Jeep des Tierarztes fahren.	I
Palani war eifersüchtig auf Muthu, weil er mit dem Tierarzt sprach.	A



Der indische Elefantengott heißt: \_\_\_\_\_

✂ -----

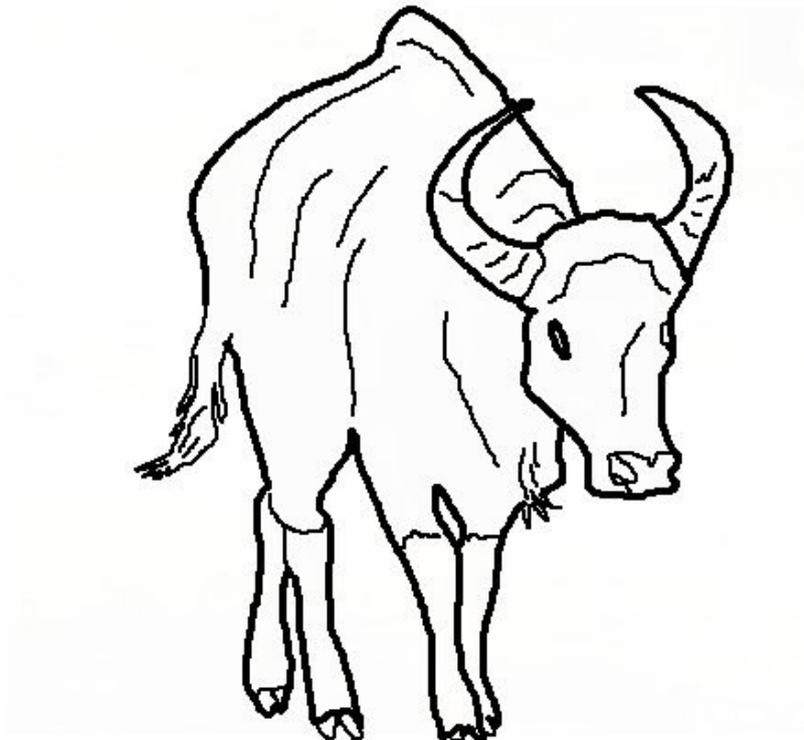
Lösungswort: GANESHA

## Alles aus!

Lies den Text zuerst still, dann versuche ihn laut vorzulesen!

### Aus Indiens Tierwelt

Der Gaur ist das größte aller Wildrinder. Die Färbung der Gaur ist dunkelbraun oder schwarz mit Läufen, die bis zu den Knien weiß sind. Auffallend an der Kopfform ist die breite, muldenförmige Vertiefung der Stirn sowie die abstehenden Ohren. Die Kühe sind in der Regel wesentlich kleiner als die Stiere und haben eine sehr viel hellere, rötlichbraune Färbung. Die Tiere leben in der Regel in kleinen Gruppen mit sechs bis acht Mitgliedern. Gaur sind reine Pflanzenfresser, die sich von Gräsern, Bambustrieben und jungen Trieben anderer Bäume und Büsche ernähren. Zum Weiden erscheinen die Tiere morgens und abends an Waldrändern und auf Lichtungen. Während der heißesten Zeit des Tages ruhen die Tiere wieder kauend im kühlen Schatten der Bäume aus.



Der Gaur, ein südindisches Wasserrind

## Ein Elefant für Muthu

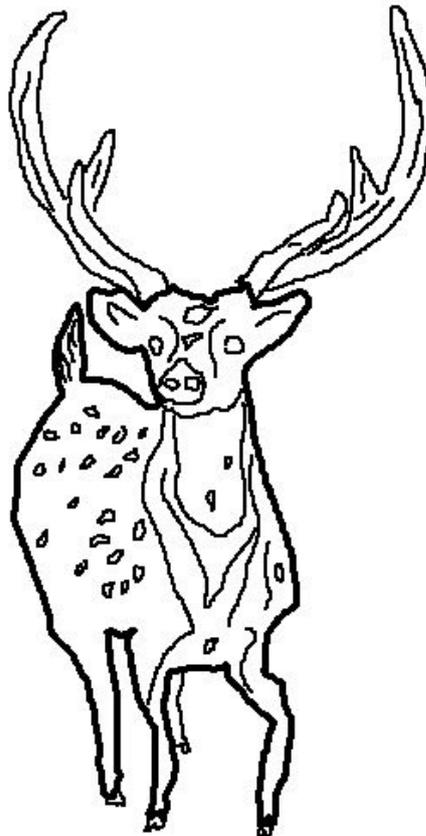
Lies den Text zuerst still, dann versuche ihn laut vorzulesen!

### Aus Indiens Tierwelt

Axis hirsche bilden große Rudel mit einem erwachsenen Hirsch als Anführer. Die Tiere sind tagaktiv. Nur während der heißesten Zeit des Tages ruhen die Tiere an kühlen, schattigen Plätzen aus. Die Hirsche leben von Gräsern, Kräutern und frischem Laub. Da in ihrer Heimat während des ganzen Jahres genügend Äsung zur Verfügung steht, sind Axis hirsche nicht zu größeren Wanderungen gezwungen.

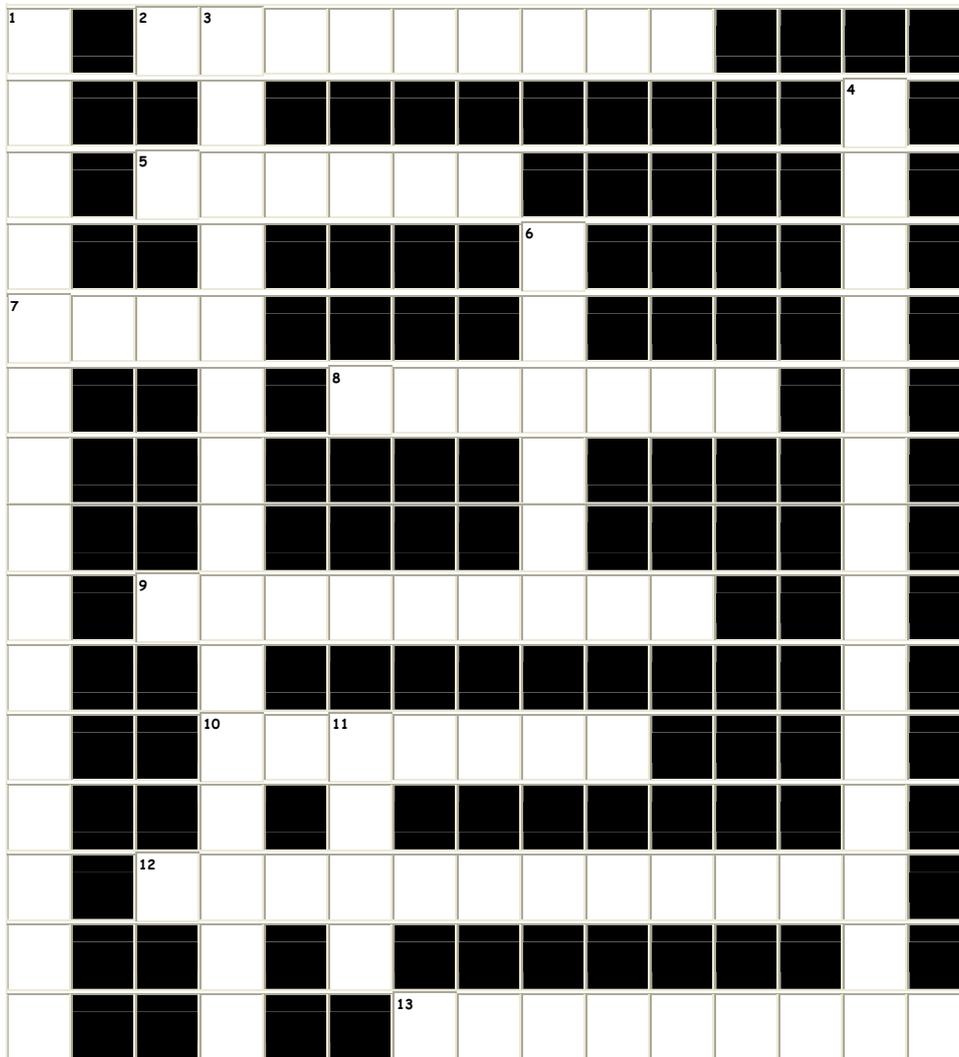
Ausschließlich männliche Tiere sind miteinander im Geweih ausgestattet. Dieses wird ein mal im Jahr gestoßen und wächst anschließend wieder neu. Das neue Geweih ist in der Regel größer und verweigert sich das Vorjahr, so dass ältere Hirsche durch ihre größeren Köpfe zu erkennen sind.

Zu den vielen natürlichen Feinden des Axis hirsches zählen unter anderem der Tiger, der Leopard, die Streifenhyäne, der Gokdschalal und das Sumatrankrokodil. Beim Verhannern von Feinden, mit Ausnahme des Krokodils, flüchten die Hirsche gerne in den Fluss und bringen sich schwimmend in Sicherheit.



Der Axis hirsch

## Aufregung im Elefantenlager (S. 44-52)



### waagrecht

- 2 In Indien werden Verstorbene ...
- 5 Wogegen wurde die Frau des Bäckers gedrückt?
- 7 Wer wurde von einem Elefanten zerquetscht?
- 8 Wie viele Jahre arbeitet Rengan schon mit Elefanten?
- 9 Mit wem stritt Rengan wegen des böartigen Elefanten?
- 10 Wie heißt der Elefant, den Muthu am nächsten Tag holen wollte.
- 12 Was fehlte der gefährlichen Elefantenkuh, deren Spuren Muthu folgte?
- 13 Die Schulterhöhe eines Elefanten ist gleich dem doppelten ...

### senkrecht

- Woran starb der zuletzt für den
- 1 Abschuss freigegebene gefährliche Elefant?
  - 3 Was beruhigte Muthu, als er allein durch den Dschungel ging?
  - 4 Welches Tier sah Muthu tot auf der Lichtung liegen?
  - 6 Was will Muthu werden?
  - 11 Wer begleitete die böartige Elefantenkuh?

Schreibe ß als ß (nicht ss)!

## Ein Elefant für Muthu

## Aufregung im Elefantenlager (Lösung)

<sup>1</sup> W		<sup>2</sup> V	<sup>3</sup> E	R	B	R	A	N	N	T				
U			L										<sup>4</sup> S	
N		<sup>5</sup> F	E	L	S	E	N						T	
D			F					<sup>6</sup> M					A	
<sup>7</sup> S	I	T	A					A					C	
T			N		<sup>8</sup> S	E	C	H	Z	I	G		H	
A			T					O					E	
R			E					U					L	
R		<sup>9</sup> I	N	S	P	E	K	T	O	R			S	
K			G										C	
R			<sup>10</sup> L	A	<sup>11</sup> K	S	H	M	I				H	
A			O		A								W	
M		<sup>12</sup> S	C	H	L	E	P	P	K	E	T	T	E	
P			K		B								I	
F			E			<sup>13</sup> F	U	B	U	M	F	A	N	G

## Muthus Entdeckung

Eine Geschichte zum Vorlesen:

### Vom indischen Elefantengott Ganesha

In Indien lebten einst *König Shiva* und seine Frau *Parvati*. Shiva ging gerne auf die Jagd und Parvati sperrte sich unterdessen im Palast ein. Dort wollte sie nämlich jedes Mal ungestört ruhen.

Einmal sprach sie zu sich: „Heute halte ich alle Gäste von mir fern. Deshalb werde ich eine Figur aus Ton formen und sie zum Leben erwecken. Dann soll sie vor dem Tor Wache halten. Niemand wird mich also stören.“

Parvati formte mit Geduld und Liebe einen Jungen aus Ton, den sie zum Leben erweckte und *Ganesha* nannte. Dann zog sie sich in ihr Gemach zurück und ruhte.

Am Abend kam *Shiva* von der Jagd zurück und wollte den Palast betreten. Doch der kleine Wächter wehrte ab: „Niemand darf in den Palast meiner Mutter!“ *Shiva* lachte den kleinen Jungen aus, doch *Ganesha* stellte sich bewaffnet stur dem König entgegen. Da zog *Shiva* sein Schwert und schlug ihm den Kopf ab.

Der Lärm weckte *Parvati* auf, sie stürzte aus dem Haus und fragte: „Was ist hier geschehen? Was soll der Lärm bedeuten?“ Dann sah sie den enthaupteten *Ganesha* und erzählte ihrem Mann alles.

Dieser versprach seiner Frau: „Ich werde gleich erneut auf die Jagd gehen und das erstbeste Tier erlegen. Dessen Kopf will ich dem Jungen annähen und ihn so wieder zum Leben erwecken.“

Auf der Jagd kam dem König zuerst ein Elefant entgegen. *Shiva* tötete ihn, trennte den Kopf ab und setzte ihn dem Jungen auf.

Seither wird *Ganesha* in Indien als Gott verehrt, der den Menschen Glück bringt.



## Ein Elefant für Muthu

Bemale Ganesha, den Gott der Weisheit und des Lernens!



## Ein verzweifelter Versuch

Versuche den Text zuerst still, dann laut und flüssig zu lesen, indem du das richtige Wort auf der rechten Seite hinzufügst!

### Ein verzweifelter Versuch

Als Muthu in der Bucht \_\_\_\_\_, um Amas  
Rüssel mit \_\_\_\_\_ einzuschmieren, sind  
die beiden Elefanten fort. Er trifft in der Nähe  
der \_\_\_\_\_ einen Sadhu,  
einen \_\_\_\_\_ Mann. Nach dem  
Gespräch mit ihm weiß Muthu, dass er ins  
\_\_\_\_\_ zurückkehren muss, um alle  
vor der verletzten Elefantenkuh zu  
\_\_\_\_\_. Dort angekommen, wird er  
als Dieb beschimpft und verstoßen. Nur Rengan  
und später der \_\_\_\_\_ Vishnu-Vet  
vermuten richtig, dass Muthu die  
\_\_\_\_\_ nicht aus  
\_\_\_\_\_, sondern für einen kranken  
Elefanten gestohlen hat. Nachdem Muthu von  
Ama und ihrer \_\_\_\_\_ erzählt hat,  
überzeugt ihn Vishnu-Vet, dass die  
\_\_\_\_\_ erschossen werden  
müsse. Muthu sieht das ein führt Vishnu-Vet zur  
Bucht. Bevor der die Elefantenkuh  
\_\_\_\_\_, fängt Muthu unbeobachtet  
Tumbu, das Elefantenjunge, ein und  
\_\_\_\_\_ mit ihm im Dschungel.

*hingelangt/ankommt/hinläuft*

*Kräuter/Creme/Salbe*

*Regenwald/Bucht/Fluss*

*gottlosen/gefährlichen/heiligen*

*Lager/Dickicht/Versteck*

*benachrichtigen/melden/warnen*

*Dozent/Lehrer/Tierarzt*

*Medikamente/Gelder/Beute*

*Sucht/Neid/Habgier*

*Verletzung/Rüssel/Wunden*

*Elefant/Elefanten/Elefantenkuh*

*erbeutet/erschießt/erlaubt*

*verkrümelt/verschwindet/versteckt*

## Muthu und der Sadhu

Muthu trifft einen Sadhu in der Nähe der Bucht wo er verneulich die kranke Elefantenkuh besucht hatte. Muthu beklagt sich dass er zwar zum Elefanten Gott Ganesha gebetet habe ihm aber nicht geholfen worden sei. Was antwortet ihm der Sadhu? Welchen Rat erhält Muthu? Schreibe die Worte des Sadhu in die Zeilen unten!




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Die Kurumba

Die Ureinwohner Indiens nennen sich selbst Adivasi was so viel bedeutet wie erste Menschen. Ein solcher Adivasi-Stamm sind die Kurumba in Südindien. Sie leben in Dörfern und sind ihrem Land und der Natur sehr verbunden. Sie glauben an Geister und Dämonen die in Tieren und Pflanzen sowie an bestimmten Orten leben. Ackerbau, Viehzucht und Handwerk betreiben sie nur zur Selbstversorgung. Daher gehören die Ureinwohner Indiens zu den ärmsten Menschen des Staates, die nur schwer Arbeit finden und schlecht ausgebildet sind. In letzter Zeit wurden die dem eigenen Land so sehr verbundenen Adivasi aufgrund von Straßenbauten, Staudammprojekten oder der Erschließung von Bodenschätzen einfach umgesiedelt.

Schreibe einige Informationen zu den Kurumba ab und berichte dann der Klasse!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Das Ende der Flucht

Schneide die Sätze aus und ordne den Verlauf des Kapitels, indem du sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt klebst!

Da ist Muthu besorgt, Palani würde Tumbus Mahout.

Muthu will Vishnu-Vet weismachen, er habe das Junge in der Fallgrube gefunden, damit es nicht erschossen werde wie die Mutter.

Doch der Tierarzt gibt zu verstehen, dass er von Tumbus Herkunft wisse.

Dennoch wolle er Muthus Geschichte im Lager erzählen, damit Tumbu zu einem Lagerelefanten ausgebildet werde und einen Mahout bekomme.

Beide stürzen in eine durch Laub unkenntlich gemachte Fallgrube.

Muthu wird ohnmächtig und erwacht wieder in einem Missionskrankenhaus.

Am nächsten Tag spürt Muthu, dass die Kurumba im Elefantenlager Bescheid geben würden, und schleicht mit Tumbu aus dem Dorf.



Lösung:

- 1 Muthu spürt am nächsten Tag, dass die Kurumba im Lager Bescheid geben würden, und schleicht mit Tumbu aus dem Dorf.
- 2 Beide stürzen in eine durch Laub unkenntlich gemachte Fallgrube.
- 3 Muthu wird ohnmächtig und erwacht wieder in einem Missionskrankenhaus.
- 4 Muthu will Vishnu-Vet weismachen, er habe das Junge in der Fallgrube gefunden, damit es nicht erschossen werde wie die Mutter.
- 5 Doch der Tierarzt gibt zu verstehen, dass er von Tumbus Herkunft wisse.
- 6 Dennoch wolle er Muthus Geschichte im Lager erzählen, damit Tumbu zu einem Lagerelefanten ausgebildet werde und einen Mahout bekomme.
- 7 Da ist Muthu besorgt, Palani würde Tumbus Mahout.

## Es ist nicht dein Elefant

Ein Brief aus den Bergen

Muthu versucht Tumbu zu vergessen und geht für ein Jahr mit seinem Vater und anderen Mahouts in die Berge, um an einem Staudammprojekt mitzuarbeiten. Nebenbei geht er auch in die Schule und lernt Lesen und Schreiben. Versetze dich in Muthus Lage und schreib einen Brief an Rengan, der im Lager geblieben ist. Was berichtet Muthu von seiner neuen Umgebung? Welche Fragen, Tumbu betreffend, richtet er an Rengan?

*Lieber Rengan,*

*Liebe Grüße,*

*dein treuer Freund Muthu*



## Buchbewertung

Welchen Titel hat das Buch? Wer hat es geschrieben?

Wann und in welchem Verlag erschien das Buch? Wie viele Seiten hat es?

Die Hauptpersonen:

Worum es geht:

**Bewertung:**

Wie viele Sterne bekommt das Buch in verschiedenen Bereichen von dir? Male so viele Sterne an, wie du vergeben möchtest. Auch halbe Sterne können bemalt werden!

**Spannung:** Wie ist der Unterhaltungswert des Buches?

				
---	---	---	--	---

**Bildung:** Wie lehrreich ist dieses Buch?

				
---	---	---	--	---

**Interesse:** Wie sehr hat mich das Thema interessiert?

				
---	---	---	--	---

**Schwierigkeitsgrad:** Ist das Buch schwer zu verstehen?

				
---	---	---	--	---